



Blick in das geöffnete Notfallsystem.  
Bild zVg

## SICHER UND RASCH ERSTE HILFE LEISTEN KÖNNEN

In Cazis ist ein effizientes Notfallsystem installiert worden

Herbert Patt



Präsentation des Notfallsystems durch Kanzlist Markus Hunger, Instruktor Thomas Wettstein, Gemeindepräsidentin Pascale Steiner, Leiter der Notfallschulung Daniel Bollier, betrieblicher Leiter Rettungsdienst Curdin Camenisch und Rettungsanitäter Frank Dombaj.



Kanzlist Markus Hunger und Gemeindepräsidentin Pascale Steiner präsentieren das neue Notfallsystem. Bilder Herbert Patt

Erste Hilfe bei einem Unfall oder einer Krankheit zu leisten, ist und bleibt ein hohes und wichtiges Gebot. Allerdings stossen Laien bei einem medizinischen Notfall oder bei Unfällen schnell einmal an ihre Grenzen. Vor allem fehlende Kenntnisse in der Notfallmedizin können zu fehlerhaftem Verhalten führen. Um diesem Umstand entgegenzusteuern, verfügt die Gemeinde Cazis seit Kurzem über ein Notfallsystem. Die diesbezügliche Information vor der Gemeindekanzlei im Oberdorf 4 ist kaum zu übersehen. Wie Gemeindepräsidentin Pascale Steiner erläutert, wer-

den solche Notfallsysteme immer wichtiger. Bei der Inbetriebnahme des Systems anwesend waren die Verantwortlichen der Gemeindekanzlei Cazis, die Instrukto- ren der Herstellerfirma und auch die Verant- wortlichen der Rettung Mittelbünden. Die Ret- tung Mittelbünden ist eine Kooperation des Centers da Sanadad Savognin SA, des Spital Thusis und des Ambulanzdienstes Thusis. Diese Organisation versorgt die grösste Spitalregion Graubündens, die über 1000 Quadratkilometer abdeckt und in der rund 21 000 Einwohner leben. Ob- wohl sich Cazis in unmittelbarer Nähe des Standortes der Rettung Mittelbünden be- findet, will man auf Eventualitäten eines Notfalls optimal vorbereitet sein.

### Intelligentes Notfallsystem

Und das geht so. Wird die intelligente Wandhalterung namens Secure City geöff- net, löst sich unmittelbar ein akustischer und visueller Alarm aus. Gleichzeitig wird via Bewegungssensor die GPS-Ortung im Notfallkoffer aktiviert. Dank dieser Stand- ortbestimmung kann die Ambulanz direkt und präzise an den Einsatzplatz gelotst werden. Zudem wird beim Öffnen des Kof- fers sofort eine Sprachverbindung zur Sani- tätsnotrufzentrale 144 (SNZ) aufgebaut. Dort nimmt ein medizinisch geschulter Mit- arbeiter der Notrufzentrale den Anruf ent- gegen. Über eine Gegensprechanlage kann dieser mit den Ersthelfenden in Kontakt treten und diese bei den weiteren notwen- digen Schritten anleiten. Auf Anfrage er- klärte Daniel Bollier, Leiter Notfallschulung und Training der Herstellfirma, dazu: «Im medizinischen Notfall und bei Verletzungen

stossen Laien bedingt durch Hektik, Stress, Panik und Angst an ihre Grenzen. Deshalb haben wir das Erste-Hilfe-Notfallsystem auf Basis der neuesten technologischen Mög- lichkeiten entwickelt.»

Bei der Installation des Notfallsystems am Ge- meindehaus in Cazis stellte sich auch die Frage des Missbrauchs oder Vandalismus an solchen Anlagen. Cur- din Camenisch, betrieblicher Leiter Ret- tungsdienst von Rettung Mittelbünden, er- läuterte dazu, dass man aus Erfahrung wisse, dass es kaum einmal vorkomme, dass solche Anlagen mutmasslich beschä- digt würden. Nach dem üblichen Fototer- min konnte die Schulung der Verantwörtli- chen innerhalb der Gemeinde Cazis durch die Herstellerfirma durchgeführt werde

## NOTFALLSYSTEM CAZIS

Standort: Gemeindekanzlei, Oberdorf 4, 7408 Cazis

Inhalt des Systems:

- Alarmierung der Sanitätsnotrufzentrale 144
- direkte, handfreie Telefonverbindung zu einer medizinischen Fachperson
- Standorthinterlegung bei der Sanitätsnotrufzentrale 144
- GPS-Lokalisierung
- automatische Alarmierung geschulter Ersthelfer vor Ort mittels SMS/E-Mail
- 24/7-Systemüberwachung für garantierte Funktionalität
- Defibrillator Zoll AED 3 oder Defibtech Lifeline VIEW
- Erste-Hilfe-Set mit Verbandsmaterial DIN 13157
- Beatmungsmaske und Rettungsweste
- Aluminium Wandhalterung